Kreis-Blatt
des
Königlich-Preußischen Landraths
zu Thorn.

No. 17. Freitag, den 29sten April 1842.

Verfügungen und Bekanntmachungen des Königl. Landraths.

No. 33.
JN. 2583.

Die Wohllöbl. Verwaltungs-Behörden, Dominien und Ortsbehörden werden aus dem nachfolgend abgedruckten Plane entnehmen, an welchen Tagen und Orten die Militairpflichtigen aus den verschiedenen Ortschaften des Kreises in diesem Jahre zur Musterung vor die Kreis-Ersatz-Commission zu gestellen sind.

Die Vorstellung der Militairpflichtigen erfolgt an jedem der bestimmten Tage um 6 Uhr Morgens, in den bekannten Lokalen resp. hier und zu Culmsee.

Zu den Militairpflichtigen, welche der Kreis-Ersatz-Commission vorzustellen sind, gehören alle Männer vom 20. bis incl. 25. Lebensjahre, die in den Stammrollen verzeichnet stehen, diejenigen, die inzwischen zugezogen sind, und ferner auch diejenigen Individuen, welche das militairpflichtige Alter bereits erreicht, sich dennoch aber früher nicht vor die Ersatz-Behörde gestellt haben. Demnächst sind diejenigen Individuen vorzustellen, deren Alter nach den Stammrollen zweifelhaft ist, und weshalb den Dominien und Ortsbehörden besondere Verfügung zugegangen, insofern bis zum Ersatz-Geschäft die monirten Geburtsscheine nicht beschafft und die obwaltenden Zweifel vorher beseitigt werden können.

Vom Erscheinen vor der Kreis-Ersatz-Commission sind nur ausgeschlossen:

1) Diejenigen, die ihre Militairpflicht im stehenden Heere bereits erfüllt haben und jetzt zur Kriegsreserve oder Landwehr gehören;
2) Diejenigen, welche in den früheren Jahren Entlassungs-Scheine als Ganz- oder Halb-Invaliden erhalten haben;
3) Die zur Einstellung bei der Armee-Reserve oder als Train-Soldaten notirten Leute;
4) Die im Kreise vorhandenen, mit Aufenthaltskarten versehenen polnischen Civil-Ueberläufer;
5) Die augenscheinlich als Krüppel von der Kreis-Ersatz-Commission bereits definitiv Ausgemusterten.

Die Ortsvorstände und Schulzen haben nachstehende, allgemein bekannte gesetzliche Bestimmungen genau zu beachten und zu befolgen:

1) Jeder Ortsvorstand muß mit den Militairpflichtigen zum Ersatz-Revisionsgeschäft persönlich erscheinen, um über die etwa zweifelhaften Verhältnisse einzelner Personen Auskunft zu geben;
2) darauf sehen, daß jeder Militairpflichtige seinen Loosungsschein mitbringt. Sie müssen zu diesem Ende, bevor sie mit den Militairpflichtigen zum Ersatz-Geschäfte abreisen, revidiren, ob dieselben diese Papiere mitgenommen haben;

3) darauf halten, daß die Leute reine Wäsche anlegen, mit rein gewaschenen Ohren und Füßen, und überhaupt rein und ordentlich erscheinen;
4) am Revisionstage selbst darauf halten, daß die Militairpflichtigen zusammen bleiben, und beim Aufrufen Niemand fehlt.

Schlüßlich verpflichte ich die Ortsbehörden, etwanige gesetzlich begründete Reklamationen, zu welchen das vorgeschriebene Formular in meinem Bureau zu entnehmen ist, unfehlbar beim Kreis-Ersatz-Geschäft anzubringen, da auf spätere Gesuche keine Rücksicht genommen werden kann. Die Orts-Eingesessenen werden daher mit dem Termin der Reklamationen, und daß solche später nicht angenommen werden, ganz besonders bekannt zu machen, und bei Anbringung der Reklamation zu unterstützen sein.

Alle diese Bestimmungen sind pünktlich und genau zu beachten, und werden Versäumungen unfehlbar gerügt werden.

Thorn, den 26. April 1842.

Plan

zur Bearbeitung des Kreis-Ersatz-Geschäfts pro 1842.

den 13. Mai nach Culmsee.

1. Alt Archidiakonka
2. Neu Archidiakonka
3. Alexandrowo
4. Bielczyn
5. Bruchnowko
6. Browina
7. Biskupitz
8. Bruchnowo
9. Chrapitz
10. Czystochleb
11. Dziemion
12. Dzwierzno
13. Dembine
14. Folgowo
15. Janusch
16. Janowo
17. Ignacewo
18. Alt Kamionken
19. Neu Kamionken
20. Kuchnia
21. Kowros
22. Lipowitz
23. Ludowitz
24. Morczyn
25. Mittenwalde
26. Marianken
27. Mühlenland
28. Neuhoff
29. Nielub
30. Nawra
31. Obromb
32. Orzechowko
33. Plywaczewo
34. Pigrza
35. Przeczno
36. Pluskowentz
37. Pietrowitz
38. Rynsk
39. Roßgarten
40. Sierakowo
41. Sczychowo
42. Alt Skompe
43. Neu Skompe
44. Staw
45. Sablonowo
46. Topielitz
47. Wytrembowitz
48. Wittkowo
49. Wymislowo
50. Wybcz
51. Wybczyk
52. Dorf Zielen
53. Vorwerk Zielen
54. Zazielen
55. Zaionskowo
56. Zelgno
57. Zalesie

den 14. Mai nach Culmsee.

1. Borowno
2. Bielsk
3. Bielsker Buden
4. Bielsker Gesträuch
5. Bachorze
6. Borrek
7. Chelmonie
8. Stadt Culmsee
9. Vorwerk Culmsee
10. Elisenau
11. Elisenhoff
12. Franciskowo

13. Dorf Grzywno
14. Vorwerk Grzywno
15. Adelich Grzywno
16. Grodno
17. Marktflecken Kowalewo
18. Domaine Kowalewo
19. Kielbaszyn
20. Kuczwalli
21. Vorwerk Kamionken
22. Dorf Konczewitz
23. Vorwerk Konczewitz
24. Mühle Konczewitz
25. Lipnitza
26. Mlewiec
27. Mlewo
28. Mirakowo
29. Marchewka
30. Orzechowo
31. Dorf Papowo
32. Vorwerk Papowo
33. Freischulzerei Papowo
34. Richnau
35. Silbersdorf
36. Schanzenland
37. Neu Schoensee
38. Slawkowo
39. Wengorzyn
40. Warszewitz

den 27. Mai nach Thorn.

1. Antoniewo
2. Alleenhoff
3. Bielawa
4. Buchta
5. Brzezynko
6. Bierzgel
7. Brzezno
8. Borrek, Königl.
9. Cychoradz
10. Dembie
11. Elgiszewo
12. Elzanowo
13. Folsong
14. Adelich Gappa
15. Probstei Gappa
16. Gierkowo
17. Gronowo
18. Adelich Gronowko
19. Königl. Gronowko
20. Gniasdowo
21. Judamühle
22. Josephat
23. Krupka
24. Lenga
25. Leszno
26. Leszcz
27. Lipnitzken
28. Alt Mocker
29. Neu Mocker
30. Vorwerk Mocker
31. Mockersche Etablissements
32. Mlynitz
33. Dorf Ostaszewo
34. Vorwerk Ostaszewo
35. Olesiek
36. Ottowitz
37. Ollek
38. Piwnitz
39. Pruskalonka
40. Rubinkowo
41. Rothkrug
42. Strembaczno
43. Struß
44. Swirczynko
45. Slomowo
46. Siemon
47. Skludzewo
48. Szewo
49. Strugai
50. Smarui
51. Turzno
52. Tyllitz
53. Tobulka
54. Wielkalonka
55. Wieczorkowo
56. Zakrzewko
57. Zengwirth

den 28. Mai nach Thorn.

1. Berghoff
2. Gr. Boesendorff
3. Kl. Boesendorff
4. Schloß Birglau
5. Dorf Birglau
6. Blottgarten
7. Barbarken
8. Czarnowo
9. Chorab
10. Catharinenflur
11. Eichbusch
12. Friedrichsthal
13. Gurske u. Alt Thorn
14. Gursker Anwachs
15. Gursker Werder
16. Dorf Gremboczyn
17. Vorwerk Gremboczyn
18. Gostkowo
19. Guttau
20. Grünhoff
21. Jankower Kämpe
22. Kleefelde
23. Korryt
24. Krowienitz
25. Lissomitz
26. Lonzyn
27. Lonzynek
28. Lubianken
29. Lulkau
30. Marienhof
31. Neubruch
32. Okrazyner Kämpe
33. Przysiek
34. Prochnauer Kathe
35. Pachurmühle
36. Pensau

37. Dorf Papau
38. Vorwerk Papau
39. Freischulzerei Papau
40. Popielno
41. Papiernia
42. Rosenberg
43. Rothwasser
44. Renczkau
45. Rogowo
46. Rogowko
47. Rossgarten
48. Schwarzbruch
49. Schwarzloch
50. Seide
51. Sieroko
52. Smolln
53. Stanislawken
54. Steinort
55. Swirczyn
56. Swirczyner Wiese
57. Smollnik
58. Alt Thorner Kämpe
59. Dorf Toporzysko
60. Vorwerk Toporzysko
61. Wolfsmühle
62. Weisshof
63. Wysower Kämpe
64. Zalze-Boze
65. Zasdrosc
66. Ziegellei
67. Ziegelwiese

den **30. Mai** nach **Thorn.**

1. Brandmühle
2. Brzoza
3. Brzeczka
4. Bizon
5. Czierpitz
6. Czernenitz
7. Duliniewo
8. Dzywak
9. Glinke
10. Grabia
11. Holländerei Grabia
12. Groch
13. Grabowitz
14. Gumowo
15. Jesuitergrund
16. Konkel
17. Kluczyk
18. Korzeniec
19. Kozybor
20. Karczemka Krug
21. Kutta
22. Kompanie
23. Dorf Kaszczorek
24. Vorwerk Kaszczorek
25. Kuchnia
26. Leibitsch
27. Lugi
28. Maciejewo
29. Niedermühle
30. Groß Niszewken
31. Klein Niszewken
32. Vorwerk Niszewken
33. Neudorff
34. Ottloczyn
35. Ottloczynek
36. Ostrow
37. Podgurz
38. Groß Piaske
39. Klein Piaske
40. Pieczonka
41. Philippmühle
42. Rohrmühle
43. Rudak
44. Königl. Smollnik
45. Stewken
46. Stronsk
47. Schillno
48. Stanisl. Poczalkowo
49. Stanisl. Sluzewo
50. Wydrzygrosz
51. Wilke-Krug
52. Wilke-Kämpe
53. Wygoda
54. Wudka
55. Wirbelthal
56. Zielienitz
57. Zlotterie

den **31. Mai** nach **Thorn**

die Stadt Thorn mit ihren Vorstädten.

den **2. Juni Loosung** in **Thorn,**

wozu alle zwanzigjährigen, also die im Jahre 1822 gebornen Militairpflichtigen des Kreises kommen.

No. 34. JN. 484 R. Den betreffenden Ortsbehörden wird hierdurch bekannt gemacht, daß der Schulze Herr Mandau zu Gurske, hiesigen Kreises, für das Kirchspiel Gurske auf anderweitige drei Jahre zum Schiedsmann erwählt und bestätigt worden ist.

Thorn, den 25. April 1842.

Beilage zum Thorner Kreisblatte No. 17.

Freitag, den 29sten April 1842.

No. 35.
JN. 480 R

Auf die in No. 14. pag. 115. des diesjährigen Amtsblatts enthaltene Verfügung der Königl. Regierung vom 29. März c.,

wonach die Schiffer und Holztraftenführer wiederholt angewiesen werden, bei Vermeidung einer Strafe von 1 bis 5 Rtlr. den mit der preußischen National-Flagge versehenen Schiffs-Gefäßen auszuweichen, welche in der Weichsel vor Anker gelegt und damit beschäftigt sind, Baumstämme, Stobben, Pfähle oder Steine aus dem Strome fortzuschaffen,

mache ich hierdurch noch besonders aufmerksam.

Thorn, den 19. April 1842.

No. 36.
JN. 2558.

Zu denen, nach der Verfügung der Königl. Regierung vom 24. Februar c. für das Jahr 1841 mit 2 Pfennige pro Thaler der Assecurations-Summe aufzubringenden Brandschaden-Vergütigungs-Beiträgen der hiesigen Kämmerei-Ortschaften haben auch folgende eingepfarrte adliche Güter beizutragen, als:

I. Für die kathol. Kirche und Probstei-Gebäude in Gostkowo.

		Rtlr.	sgr.	pf.
a.	das Adel. Gut Turzno	1 Rtlr.	18 sgr.	9 pf.
b.	„ „ Tyllitz	— „	22 „	5 „
c.	Krug Gappa	— „	1 „	3 „
d.	„ Smaruy	— „	— „	8 „
e.	die kathol. Einwohner zu Lipnitzken	— „	1 „	1 „
		2 Rtlr.	14 sgr.	2 pf.

II. Für die kathol. Kirche und Pfarr-Gebäude zu Kielbaszyn.

		sgr.	pf.
a.	das Adel. Gut Zalesie	16 sgr.	10 pf.
b.	die kathol. Einwohner zu Mirakowo	7 „	4 „
		24 sgr.	2 pf.

III. Für die Pfarr-Gebäude zu Lonzyn.

		sgr.	pf.
a.	die kathol. Einwohner des Adel. Guts Cichoradz	3 sgr.	8 pf.
d.	„ „ Skludzewo	4 „	1 „
c.	„ „ Slomowo	2 „	9 „
		10 sgr.	6 pf.

IV. Für die kathol. Kirche und Pfarr-Gebäude in Orzechowo.

		Rtlr.	sgr.	pf.
a.	das Adel. Gut Orzechowko	2 Rtlr.	15 sgr.	2 pf.
d.	„ „ Sablonowo	— „	15 „	8 „
		3 Rtlr.	— sgr.	10 pf.

V. Für die kathol. Kirche und Pfarr-Gebäude zu Papowo.

Das Adel. Gut Zakrzewko incl. Rothkrug . . 1 Rtlr. 8 sgr. 1 pf.

VI. Für die Schule zu Papau.

Das Adel. Gut Lipnitzken . . . . 1 sgr. 7 pf.

Die genannten Behörden werden angewiesen, die hier repartirten Beiträge binnen 8 Tagen an die hiesige Kämmerei-Kasse einzuzahlen.

Thorn, den 25. April 1842.

No. 37. JN. 2416. Die Schafpocken in Kamiontken, Culmsee, Mlewo, Mlewiec, Bielsker-Gesträuch, Plywaczewo und den Rynsker Gütern, nämlich in Sablonowo, Czystochleb und Rynsk haben ihr Ende erreicht, und werden diese Ortschaften für den Verkehr wieder freigegeben.

Thorn, den 25. April 1842.

Bekanntmachungen anderer Behörden.

Die Erhebung der hiesigen Brücken-Uebergangs- und Durchlaßgelder soll auf ein Jahr vom 12. Juni c. bis dahin 1843 an den Meistbietenden verpachtet werden, wozu wir den öffentlichen Licitations-Termin auf

den 3ten Juni d. J.

um 10 Uhr Morgens zu Rathhause vor dem Stadtsecretair Herrn Depke anbekaumt haben.

Indem wir dies zur allgemeinen Kenntniß bringen, wird zugleich bemerkt, daß die Bedingungen auch vorher in unserer Registratur eingesehen werden können.

Thorn, den 5. April 1842.

Der Magistrat.

Zum öffentlichen Verkaufe des der hiesigen Gemeinde im Königl. Forst-Schutz-District Wygoda angewiesenen und dicht bei Glinki Krug befindlichen Deputat-Holzes, was durchweg gesund und kernig und in 40 Klafter Kiefern-Kloben,
40 „ „ Knüppel und
3 „ „ Reisig

besteht, wird, da in dem heutigen Licitations-Termine zu wenige Licitanten erschienen waren, ein neuer Termin auf den 2ten Mai d. J.
Vormittags 9 Uhr im hiesigen Geschäfts-Zimmer anberaumt, zu welchem Kauflustige eingeladen werden.

Podgurz, den 16. April 1842.

Der Ortsvorstand.

In der Nähe des frühern Schlosses Dybow bei Thorn am linken Weichselufer ist am 12. April c. ein unbekannter weiblicher Leichnam gefunden worden. Derselbe war bereits in einem so hohen Grade in Fäulniß übergegangen, daß eine Recognition desselben nicht mehr möglich war. Die Augen und Nase waren abgefault und der geöffnete Mund zeigte die noch vollzähligen, gut erhaltenen Zähne. Die Haare auf dem Kopfe fehlten. Von dem grauleinenen groben Hemde, so wie von einem vormaligen Rocke von braun und roth karrirtem Kattun waren nur noch einige Ueberbleibsel vorhanden. Die Füße waren mit zerissenen baumwollenen Strümpfen bekleidet. Die Länge der Leiche betrug circa 4 Fuß 8—9 Zoll. Aeußere Spuren einer gewaltsamen Verletzung waren bei der bedeutenden Verwesung des Leichnams nicht zu erkennen.

Es steht zu vermuthen, daß die Verstorbene vor längerer Zeit ihren Tod im Wasser gefunden hat.

Diejenigen, welche über die Verstorbene und deren Todesart nähere Auskunft geben können, werden aufgefordert, hievon ihrer Orts-Polizeibehörde oder hieher Anzeige zu machen.

Thorn, den 15. April 1842.

Königl. Inquisitoriats-Deputation.

Die Ausführung der auf 505 Rtlr. 10 Sgr. incl. der von den Eingepfarrten zu leistenden Hand- und Spanndienste veranschlagten Reparatur-Bauten der hiesigen katholischen Pfarrkirche nebst Kirchhofszaunes soll an den Mindestfordernden ausgeboten werden, und steht zu diesem Zwecke auf den 9ten Mai d. J. Nachmittags 3 Uhr im Hofe zu Gronowo Termin an, zu welchem qualificirte Bau-Unternehmer hiemit eingeladen werden.

Der Kosten-Anschlag kann hier täglich eingesehen werden.

Gronowo, den 25. April 1842.

Der Patron und der Vorstand der Kirche.

Der unten bezeichnete Käthner Bartholomäus Topolewski aus Sarosle ist beschuldigt worden, bereits im Jahre 1831 einen bedeutenden Diebstahl mit Einbruch in Gniewkowo, als damaliger Pächter des nahen Kreuzkruges unter dem Namen Michael Lewandowski verübt zu haben und während des Untersuchungs-Arrestes aus der Frohnveste zu Koronowo entwichen zu sein, mithin sich der wahrscheinlichen mehrjährigen Freiheitsstrafe entzogen zu haben. Er ward auf diese Beschuldigung arretirt, bestritt selbige zwar, ist des erwähnten Verbrechens aber dennoch dringend verdächtig, da die von Koronowo bereits hier angelangte Personbeschreibung mit ihm aufs Genaueste übereinstimmt.

In heutiger Nacht nun hat sich der rc. Topolewski, der früher auch den Namen Choinacki geführt und bereits anderer Diebstähle wegen seit jenem Verbrechen 4 Jahr im Zuchthause zu Graudenz und 6 Monat im Danziger zu Marienwerder gesessen, vermittelst Unterwühlung des Fundaments des Amts-Gefängnisses, vor der Feststellung der Identität aus dem Staube gemacht, weshalb alle resp. Polizei- und Verwaltungsbehörden, so wie die Königl. Gendarmerie ersucht werden, auf diesen gefährlichen Menschen zu vigiliren und ihn betretendenfalls gefesselt hier oder an das hiesige Königl. Land- und Stadtgericht einzuliefern.

Graudenz, den 16. April 1842.

Königl. Domainen-Rent-Amt.

Signalement.

Namen Bartholomäus Topolewski, alias Rybinski, Choynacki und Lewandowski, Stand Käthner, Geburtsort Inowraclaw, Wohnort Sarosle, Religion katholisch, Alter 41 Jahr, Größe 5 Fuß 3 Zoll, Haare schwarz, Stirn bedeckt, Augenbraunen schwarz, Augen graublau, Nase und Mund spitz und proportionirt, Zähne gut, Bart schwarz, Kinn rund, Gesicht oval-länglich, Gesichtsfarbe gesund, ins gelbe fallend, Statur mittel, besondere Kennzeichen keine, Sprache polnisch und deutsch.

Bekleidung.

Ein blautuchener Ueberrock mit weißem Futter, eine blaue Tuchjacke, eine gleiche Weste mit weißer Leinwand gefüttert, kurze Stiefeln, ein Paar braune Hosen, eine blautuchene Mütze und ein rothgeblümtes Halstuch.

Privat-Anzeigen.

Am 9ten Mai d. J. sollen im Trzanneker Walde nachbenannte aufgearbeiteten Hölzer, als: 1) 21 Schock Hopfen- oder Lattstangen und
2) 150 „ Dachstöcke oder Bohnenstangen
gegen gleich baare Bezahlung an Ort und Stelle verkauft werden. — Der Sammelplatz ist im Kruge von Trzianneck bei Briesen.

Mielub, den 23. April 1842. Kleinmichel, Förster.

COLONIA.

Kölnische Feuer-Versicherungs-Gesellschaft.

Haupt-Agentur Elbing.

Die Gesellschaft versichert gegen feste möglichst billige Prämien Gebäude, Mobilien, Gemälde, Waarenlager, mit Einschluß von Gold- und Silber-Waaren, Vieh, Erndteprodukte in Gebäuden und in Diemen, Frachtgüter u. s. w.

Die Versicherung gilt für Schaden und Verlust, welcher durch Blitz, Ausräumen, Abhandenkommen beim Brande und durch absichtliche Beschädigung zur Hemmung des Feuers entsteht.

Es werden Versicherungen auf jede Frist unter einem Jahre, auf ein Jahr und auf fünf Jahre abgeschlossen; bei Versicherungen auf fünf Jahre gegen Vorausbezahlung der vierjährigen Prämie wird die fünfte Jahresprämie erlassen.

Der unterzeichnete Haupt-Agent und die nachstehenden namhaft gemachten Herren Agenten, als:

Herr **J. M. Schwartz** jun. in Thorn,
" **C. L. Groch** in Culm,
" **Otto Höltzel** in Graudenz,
" **J. F. Räuber** in Marienwerder,
" **J. F. Lintzen** in Rosenberg,
" **Ferd. de Beer** in Mohrungen,
" **C. J. Pauly** in Marienburg,

sind jederzeit bereit, nähere Auskunft zu ertheilen, und fahren fort, dem Versicherungssuchenden das Geschäft möglichst zu erleichtern.

Elbing, im April 1842. *Ed. Dahlmann.*

Verkauf von Schafvieh.

Mehrere Hundert Mutterschafe im besten Alter und einige Hundert Hammel sind zu verkaufen, imgleichen eine Anzahl 1 bis 3jähriger Zuchtböcke. Ich bemerke, daß ich seit einigen Jahren nur Böcke von ausgezeichneten Schafen ziehe, und solche so billig verkaufe, daß Kenner sich überzeugen können, daß sie bei mir für 1/5 des Preises gegen andere Orte kaufen werden. 1ste Klasse gilt 20 Rtlr., 2te Klasse 15 Rtlr., 3te Klasse 10 Rtlr., 4te Klasse 5 Rtlr. und mit der Wolle 2 Rtlr. mehr.

Liszkowo bei Inowraclaw, den 20. April 1842.

Nordmann.

Ich wohne jetzt Brückenstraße No. 8. B. Kambly.

Im Vorwerk Grzywno bei Culmsee steht ein zweispänniges Cabriolet zum Verkauf.

Gedruckt bei D. R. Foege in Thorn.